

06 |

Titelthema

Marktmeister Uwe Munzke sorgt unter anderem für lebendige Plätze in der Gemeinde.

20 |

St. Martin

Ab 06. November ziehen in Vinkrath, Grefrath, Mülhausen und Oedt die großen Martinsumzüge.

26 |

Auf nach Lübeck

David Neil Nethen wird Senator für Kultur und Bildung in Schleswig-Holstein.



Ganz in Ihrer Nähe

REIFEN KLOPSCH

Driver
REIFEN UND KFZ TECHNIK

Nur Schlittschuhe laufen auf Eis!

Ein alter Spruch besagt:

„Von **O**ktober bis **O**stern“

Auch wenn die Herbstsonne verlockend ist, jetzt frühzeitig auf Winterreifen wechseln!



Hülser Straße 130 · 47906 Kempen
Telefon 02152 558703 · Fax 02152 558702

www.reifen-klopsch.de

Termine in und um Grefrath

SEPTEMBER

So, 20.: 10 bis 16 Uhr
Bauernmarkt im Niederrheinischen Freilichtmuseum

So, 20.: 11 bis 18 Uhr 48. Hülser
Bottermaat, Ortskern Hülse

So, 20.: 11 bis 19 Uhr
10. Vorster Apfelfest

Mi, 23.: Herbstanfang

Do, 24.: Nächste Ausgabe
von KEMPEN life

Fr, 25.: 15 bis 18 Uhr Schulfest
der Gemeinschaftsgrundschule
Grefrath, Burgweg 32

Fr, 25. bis So, 27.: Herbstfest
in der Kempener Innenstadt

Sa, 26.: Ab 17 Uhr Herbstfest
der Vereinsbaumgesellschaft,
Marktplatz Grefrath

So, 27.: Ab 11 Uhr Historische
Traktoren auf dem Marktplatz
in Grefrath

So, 27.: Ab 13 bis 18 Uhr
Familienaktionstag der
Gemeinde Grefrath, Marktplatz
und angrenzende Straßen in
Grefrath

So, 27.: 13 bis 18 Uhr Verkaufs-
offener Sonntag in Kempen

OKTOBER

Do, 01.: 19 Uhr Vereinsforum
für Ehrenamtliche, Cyriakus-
haus, Markt 10

Sa, 03.: Tag der dt. Einheit –
Feiertag

Fr, 02.: Beginn Krefelder
Herbstkirmes auf dem
Sprödenalplatz bis **So, 11.**

Oktober

So, 04.: Ab 13 Uhr Erntedank-
fest in St. Tönis mit verkaufs-
offenem Sonntag

Do, 08.: Nächste Ausgabe
von TÖNISVORST life

Di, 13.: 19 Uhr Rat der
Gemeinde Grefrath, Schule an
der Dorenborg, Burgweg 32

Mi, 14.: Nächste Ausgabe
von HÜLS life

Fr, 16.: 19 Uhr Poetry Slam der
SPD Grefrath, Bestattungshaus
Camps

Sa, 17.: Beginn NRW-Herbstfe-
rien bis 31. Oktober

So, 25.: Ende der Sommerzeit,
Uhren umstellen nicht ver-
gessen!

Do, 29.: Nächste Ausgabe
von KEMPEN life

NOVEMBER

So, 01.: Allerheiligen

Di, 03.: Ab 08 Uhr
Hubertusmarkt in der
Kempener Innenstadt

Do, 05.: Nächste Ausgabe

von TÖNISVORST life

Fr, 06.: Ab 17:15 Uhr
St. Martin in Vinkrath, ab
Dorfstraße (Höhe Buschbä-
ckerhof)

Sa, 07.: Ab 17:30 Uhr
St. Martin in Grefrath,
ab Schattenbek

So, 08.: Ab 17:15 Uhr
St. Martin in Mülhausen,
ab An der Marienschule

Mo, 09.: Ab 18 Uhr
Kleinkinderzug in Kempen

Di, 10.: Ab 17:15 Uhr
St. Martin in Kempen mit
Feuerwerk

Sa, 14.: Ab 17:30 Uhr
St. Martin in Oedt

So, 15.: Volkstrauertag

Do, 19.: Nächste Ausgabe
von GREFRATH life

Hinweis: Die Termine haben kein Recht auf Vollständigkeit.

 WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

 [DEIN LIFE-STADTJOURNAL](https://www.facebook.com/DEIN-LIFE-STADTJOURNAL)

 [DEINLIFEJOURNAL](https://www.instagram.com/DEINLIFEJOURNAL)

[#DEINLIFE](https://twitter.com/DEINLIFE)

Impressum

Herausgeber

STÜMGES. Dein Medienmacher
Tobias Stümgies
Industriering Ost 66 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 55 15 144
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung

STÜMGES. Dein Medienmacher,
Christina Hübecker

Druck (14.09.2026)

Pietrowsky Druck GmbH

Auflage

3.000

Verteilung

Depot-Auslagen in Grefrath, Oedt, Vinkrath und Mülhausen

Redaktion dieser Ausgabe

Tobias Stümgies (tob),
Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:

KW47/19.11.2026/Anzeigenschluss: 13.11.2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

was für ein schöner Start für unser neues Gemeindejournal GREFRATH life! Für die großartige und durchweg positive Resonanz auf unsere erste Ausgabe möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Uns haben zahlreiche Zuschriften per Mail, über Facebook und Instagram, aber auch viele persönliche Rückmeldungen erreicht. Wir freuen uns sehr, dass GREFRATH life schon mit der ersten Ausgabe einen so tollen Anklang gefunden hat.

Diese Resonanz ist für uns Motivation und Auftrag zugleich, auch die zweite Ausgabe für Sie zu einer Bereicherung im Grefrather Gemeindeleben zu machen. Und wieder gibt es viel zu entdecken.

Mit zahlreichen Bildern blicken wir zurück auf Kirmes und Schützenfest im August. Für die Kirmes zeichnete sich Marktmeister Uwe Munzke mit seinem Team verantwortlich. Den Mann, der hinter vielen Veranstaltungen und Märkten in unserer Gemeinde steckt, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe auch einmal persönlich vor.

Wir berichten zudem über die Gewinner des diesjährigen Heimatpreises und haben unseren Gemeindechat diesmal mit dem 1. stellvertretenden Bürgermeister Frank Kölkes geführt.

Natürlich richtet sich der Blick auch auf das, was in den kommenden Wochen ansteht. Wir schauen auf das Vereinsbaumfest und den Familienaktionstag sowie auf die bevorstehenden Martinszüge in unserer Gemeinde. Außerdem erzählen wir die Geschichte von David Nethen, der Grefrath verlässt und bald als Senator in der Hansestadt Lübeck eine neue berufliche Aufgabe übernimmt. Und wir würdigen ein besonderes Jubiläum: zehn Jahre Café International in Grefrath.

Es gibt also wieder viel zu lesen, zu entdecken und vielleicht auch die eine oder andere Seite unserer Gemeinde neu kennenzulernen.

*Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen
unserer 2. Ausgabe von GREFRATH life!*

Herzlichst
Ihr / Euer

Tobias Stümpges



Ihr Ansprechpartner
in Grefrath:
Florian Pitz
Tel. 02151 68-48053
Mobil 0160 4643765
E-Mail: florian.pitz@
sparkasse-krefeld.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

**Immobilienverkauf – schnell und sicher.
Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum
Vertragsabschluss.**

Wir finden den richtigen Käufer
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

DREI ERSTE PLÄTZE

für besonderes Engagement



Drei Preisträger, drei erste Plätze und dreimal Anerkennung für besonderes ehrenamtliches Engagement. Zum dritten Mal hat die Gemeinde Grefrath den Heimat-Preis vergeben. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr die Kulturinitiative KinG, das Team des Kinderferienlagers der KjG Grefrath sowie der Verein M.u.m. – Mütter und mehr.

Die Jury, bestehend aus Vertretern aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt, entschied sich bewusst gegen eine Rangfolge. Das vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro wurde daher nahezu gleichmäßig auf die drei Preisträger verteilt, jeder erhielt 1.667 Euro.

Überreicht wurden die Auszeichnungen bereits am 11. Juli im passenden Rahmen des Schwingbodenfestivals. Bürgermeister Stefan Schumachers (CDU) freute sich insbesondere über die große Bandbreite des ausgezeichneten Engagements. Sie reiche von den Jüngsten und ihren Familien bei M.u.m. über Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beim Ferienlager bis hin zur Kulturinitiative KinG, die mit ihren Angeboten Menschen aller Generationen zusammenbringt.

Markus Türk, Werner Balsen und Susanne Freiheit (alle Kulturinitiative KinG), Johannes Mohr (Mitglied KjG Grefrath), Monique Harmes und Julia Botschen (Leitung und KassiererIn M.u.m. – Mütter und mehr).
Foto: Tobias Stümges

SEIT 33 JAHREN FÜR FAMILIEN DA

Mit M.u.m. – Mütter und mehr wurde schließlich eine Institution ausgezeichnet, die seit mittlerweile 33 Jahren junge Familien in Grefrath begleitet. Die 2. stellv. Bürgermeisterin Dorothe Heller (SPD) würdigte in ihrer Laudatio das vielfältige Angebot, das vom Elterncafé über Krabbel- und Spielgruppen bis hin zu Kursen, Beratungsangeboten und Großtagespflege reicht.

Als „Herzstück“ bezeichnete Heller das Elterncafé. Hier finden Eltern Raum für Begegnungen und Austausch, aus ersten Kontakten entstehen nicht selten Freundschaften. Einen besonderen Anteil daran haben die zahlreichen Menschen, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen. „Sie leisten eine tolle und erfolgreiche Arbeit für Kinder und Familien und sind eine wirkliche Bereicherung für Grefrath“, würdigte Heller das Engagement. (tob)

KING BRINGT GENERATIONEN ZUSAMMEN

Die Laudatio auf die Kulturinitiative KinG hielt Bürgermeister Stefan Schumackers selbst. Was einst mit einer kleinen Gruppe Engagierter und der Rocknacht in Haus Allen begann, hat sich längst zu einer festen Größe im kulturellen Leben Grefraths entwickelt. Heute zählt der Verein mehr als 100 Mitglieder und setzt mit Veranstaltungen wie dem Schwingbodenfestival oder der Reihe „Offenes Scheunentor“ immer wieder kulturelle Akzente.

SEIT MEHR ALS 30 JAHREN FERIENERLEBNISSE

Den Heimat-Preis für das Kinderferienlager-Team der KjG Grefrath überreichte der stellvertretende Bürgermeister Frank Kölkes (CDU). Seit mehr als 30 Jahren gehört das Ferienlager zur Kinder- und Jugendarbeit in Grefrath. Jahr für Jahr investieren die ehrenamtlichen Betreuer viel Zeit in Vorbereitung und Durchführung, damit Kinder und Jugendliche gemeinsam besondere Ferien erleben können.

Dabei gehe es um weit mehr als einige schöne Urlaubstage. Gemeinschaft, Verantwortung und soziales Miteinander würden ebenso vermittelt. Viele ehemalige Teilnehmer und Betreuer seien durch die gemeinsamen Erlebnisse nachhaltig geprägt worden. „Die Betreuerinnen und Betreuer opfern ihre Freizeit, um dieses Ferienlager zu organisieren und durchzuführen. Das ist nicht nur Urlaub, sondern auch eine große Verantwortung. Dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank“, betonte Kölkes.

GREFRATHlife

**INFORMATIVES UND
WERBEBOTSCHAFTEN AUS
IHRER NACHBARSCHAFT**

NÄCHSTE AUSGABE AM 19. NOVEMBER

Sie möchten in der kommenden **Ausgabe** mit einer Werbung (**Anzeige, Beilage oder einem PR-Advertorial**) dabei sein, dann melden Sie sich bitte bis zum **13. November**. Weitere Infos unter



www.dein-lifejournal.de



MIT HERZ

für Markt, Kirmes und seine Heimat Grefrath

Wenn in Grefrath die Wochenmarkthändler ihre Stände aufbauen oder zur Kirmes die ersten Fahrgeschäfte anrollen, ist Uwe Munzke mittendrin. Der 61-Jährige ist Marktmeister der Gemeinde Grefrath und kennt viele Schausteller und Marktbesicker persönlich. Dabei führte ihn sein beruflicher Weg eher über Umwege zu dieser Aufgabe.

Seit fast zehn Jahren ist Munzke mittlerweile bei der Gemeinde Grefrath beschäftigt. „Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Langweilig wird es hier jedenfalls nie“, blickt er zurück. Marktmeister wurde der gebürtige Grefrather während der Corona-Zeit. Veranstaltungen fielen aus, Märkte standen vor großen Herausforderungen. Als sich die Gelegenheit ergab, diesen Bereich neu mitzugestalten und wieder etwas aufzubauen, griff Munzke zu.

„Es macht einfach Freude, gemeinsam mit den Schaustellern und Marktbesickern Leben auf unsere Plätze zu bringen“, sagt der 61-Jährige. Einen klassischen beruflichen Weg zum Marktmeister hat er dabei nicht genommen. Eigentlich hat Munzke den Beruf des Postbeamten erlernt und diesen fast 30 Jahre lang ausgeübt.

Dass ihm die Gemeinde schließlich die Verantwortung für Märkte und Kirmessen übertrug, hatte auch mit seiner Art zu tun. „Ich komme gut mit den Schaustellern und Marktbesickern ins Gespräch und spreche ihre Sprache.“ Gerade nach der schwierigen

Marktmeister Uwe Munzke beim
Aufbau der diesjährigen Kirmes.
Foto: Tobias Stümges

Corona-Zeit sei das von Vorteil gewesen. „Die Gemeinde Grefrath hat meine Stärken erkannt und mir diese Aufgabe anvertraut. Das freut mich bis heute.“

Doch Marktmeister ist längst nicht alles. Uwe Munzke gehört zum Kommunalen Ordnungsdienst und erlebt dort einen Arbeitsalltag, der wesentlich vielfältiger ist, als viele vermuten. Das Team begleitet Veranstaltungen und Schulzuführungen, übernimmt Kontrollen unter anderem nach dem Jugendschutz-, Gaststätten- und Landeshundegesetz, achtet auf die Einhaltung kommunaler Satzungen und führt Einweisungen nach dem Psychisch-Kranken-Gesetz NRW durch.

„Wir sind der verlängerte Arm und häufig erster Ansprechpartner für die Belange der Bürgerinnen und Bürger“, beschreibt Munzke seine Tätigkeit. Und dann gibt es da natürlich noch die Aufgabe, die viele Menschen zuerst mit dem Ordnungsdienst verbinden: die Kontrolle des ruhenden Verkehrs. „Das wird uns zwar oft als Hauptaufgabe zugeschrieben, ist aber tatsächlich nur ein kleiner Teil unserer Arbeit“, stellt er mit einem Augenzwinkern klar.

GREFRATHER DURCH UND DURCH

Nicht nur beruflich ist Munzke eng mit der Gemeinde verbunden. „Ich bin Grefrather durch und durch“, sagt er. Lediglich nach seiner Ausbildung verschlug es ihn für kurze Zeit ins benachbarte Kempen. Doch Grefrath blieb sein Zuhause. Hier ist er verwurzelt, hier ist seine Familie zu Hause und hier sind auch seine Kinder groß geworden.

Eine lange Verbindung gibt es ebenso zum SSV Grefrath. Schon seit Kindheitstagen gehört der Verein für ihn dazu. Früher stand Munzke selbst auf dem Platz, heute verfolgt er das Geschehen lieber von außen. Daneben reist er gerne und genießt vor allem die freie Zeit mit seiner Familie.

Und wer so viel Zeit auf Märkten verbringt, muss natürlich auch ein Lieblingsprodukt haben. Bei Munzke sind es gleich zwei, die zunächst etwas ungewöhnlich klingen: Gänseeier und Heringsstipp. Dahinter stecken vor allem Erinnerungen. „Die erinnern mich immer an Momente und Personen aus meiner Kindheit. Manche Geschmäcker vergisst man eben nie.“

„NUR WAS GENUTZT WIRD, KANN AUCH BLEIBEN“

Ein Thema liegt dem Marktmeister besonders am Herzen. Denn Wochenmärkte und Kirmessen befinden sich im Wandel. Das Einkaufsverhalten habe sich verändert, Familien lebten heute anders und gleichzeitig gebe es immer weniger Marktbesucher und Schausteller.

Umso wichtiger sei es, die Angebote vor Ort auch tatsächlich zu nutzen. „Hinter jedem Marktstand und jedem Fahrgeschäft stehen Menschen, die mit viel Herzblut dabei sind. Genauso geht es auch uns als Gemeinde Grefrath“, betont Munzke.

Sein Wunsch an die Grefrather ist deshalb ebenso einfach wie deutlich: öfter einmal vorbeischauen, einkaufen, eine Runde über die Kirmes drehen und damit diejenigen unterstützen, die dafür sorgen, dass auf den Plätzen der Gemeinde weiterhin etwas los ist. Denn für Uwe Munzke steht fest: „Nur was genutzt wird, kann auch bleiben.“ (tob)

BÄDER UND HAUSTECHNIK PÄPLOW (UG)
Zauberhafte Bäder ... und mehr

**Badewanne raus, Dusche rein –
zum »Nulltarif«***

Ihr Partner für fugenlose Bäder und ebenerdige Duschen
*mit Zuschuss der Krankenkasse

Marktstraße 117, 47798 **Krefeld**, Telefon **02151 971897-0**
Max-Planck-Straße 15, 47906 **Kempen**, Telefon **02152 8925536**
info@baeder-paeplow.de, **www.baeder-paeplow.de**

BUNTES KIRMES- UND SCHÜTZENTREIBEN

Wir waren beim Schützenfest der St. Matthias-Schützen Schlibeck mit buntem Kirmestreiben am 09. August mit der Kamera unterwegs. Alle Fotos: Tobias Stümges





BUNTES **KIRMES-** UND **SCHÜTZENTREIBEN**





w r

Wir geben Freiheit. Wir schaffen Nähe.

Jede und jeder ist einzigartig.
Gemeinsam gestalten wir Zukunft –
individuell und verbunden. **Mehr erfahren auf vb-kempen.de**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Kempen-Grefrath eG



Gemeindechat

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW MIT

Frank Kölkes,

1. Stellv. Bürgermeister der Sport- und
Freizeitgemeinde Grefrath

Privates

Alter: 60 Jahre

Wohnort: Birkenstr. 2 Grefrath

Beruf: selbständiger Berater

Familienstand: verheiratet

Kinder: Zwei

Geburtsort: Mönchengladbach

Hobbies: Trommlercorps Einigkeit
Vinkrath 1922 e.V. und unser Hund



Wie kommunizieren Sie lieber, per WhatsApp, Facebook, Instagram, Mail oder Telefonat?

Am liebsten persönlich, ansonsten per Telefon.

Wie kamen Sie zur Politik?

Durch die persönliche Ansprache der ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU Grefrath Wilma Hübecker.

Wann traten Sie in die CDU ein?

Im Januar 2014.

Seit wann sind Sie 1. Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Grefrath?

Seit November 2025.

Was waren bislang für Sie schöne und prägende Momente?

Persönliche Gespräche mit der Bürgerschaft.

Ihr Lieblingsgetränk- und Gericht?

Apfelschorle und Spaghetti Bolognese.

Ihre Lieblingseissorte?

Vanille.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Jeden Morgen die Tageszeitung lesen.

Auf was können Sie nicht verzichten?

Familie und meinen Freundeskreis.

Welche geniale Erfindung wäre gerne von Ihnen?

Telefon.

Lieber Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?

Frühling.

Ihre Lieblingsfarbe?

Gelb.

Was wollten Sie beruflich als Kind werden?

Müllwerker, es hat mich immer fasziniert wie die Männer vom LKW abspringen, die Mülltonnen leeren und wieder aufspringen.

Dahin verreisen Sie am liebsten?

Nordseeinsel Borkum.

Gerne mal persönlich kennenlernen würde ich?

Konrad Adenauer.

Zum Lachen bringt mich?

Situationskomik.

Ihre Lieblingsmusik?

80/90er Hits.

An Grefrath schätze ich?

Den dörflichen Charakter.

Haben Sie einen Lieblingsplatz in Grefrath?

Habe ich nicht, ich fühle mich im gesamten Gemeindegebiet wohl.

Das wünschen Sie sich für Grefrath?

Dass die Grefrather sich in der Gemeinde weiter zuhause fühlen.



BILDERVERKAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Philipp Pfab und seine
Tochter Celine mit
Thorsten Slegers.
Foto: Slegers

In der ersten Ausgabe von GREFRATH life hatte Thorsten Slegers Bilder seines verstorbenen Vaters Willi zum Kauf angeboten – nun fanden zwei der Werke neue Besitzer. Helmut und Ilona Thönes sowie Philipp Pfab und seine Tochter Celine, alle aus Grefrath, erwarben die Bilder und sorgten damit für einen Erlös von insgesamt 550 Euro. Den gesamten Betrag spendete Slegers für den guten Zweck und teilte ihn zu gleichen Teilen auf. Jeweils 275 Euro gehen an die Grefrather Tafel sowie an die Initiative „Gemeinsam statt einsam“. (tob)



Dr. Marcus Optendrenk am
Tag seiner Nominierung
im Bürgerhaus in Dülken.
Foto: Tobias Stümges

OPTENDRENK ERNEUT AUFGESTELLT

Dr. Marcus Optendrenk geht erneut für die CDU ins Rennen um ein Mandat im nordrhein-westfälischen Landtag. Der 57-jährige Nettetaler wurde erneut zum Landtagskandidaten für den Wahlkreis 53 Viersen II gewählt, zu dem unter anderem Grefrath gehört. Optendrenk sitzt bereits seit 2012 im Düsseldorfer Landtag. Seit dem 29. Juni 2022 gehört der CDU-Politiker zudem als Finanzminister der nordrhein-westfälischen Landesregierung an. Bei der kommenden Landtagswahl am **25. April** möchte er nun erneut das Direktmandat in seinem Wahlkreis gewinnen. (tob)



VEREINSFORUM FÜR EHRENAMTLICHE

Dr. Martin Plum MdB lädt am 1. Oktober ein. Foto aus Archiv: Tobias Stümges

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Plum (CDU) lädt Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Engagierte aus dem Kreis Viersen am **Donnerstag, 1. Oktober**, um **19 Uhr** zu einem Vereinsforum ins Cyriakushaus, Markt 10, ein. Zu Gast ist Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), der über Förderprogramme, Beratungsangebote und weitere Unterstützungsmöglichkeiten für das Ehrenamt informiert. Neben praktischen Fragen rund um Fördermittel, Organisation und die Gewinnung neuer Mitstreiter soll auch ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch bestehen. „Unsere Vereine und die vielen ehrenamtlich Engagierten prägen das Leben in unseren Städten und Gemeinden“, betont Plum. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an martin.plum.wk@bundestag.de erforderlich. (tob)



Dietmar Brockes auf der Terrasse des Landtags. Foto: James Zabel

BROCKES STELLT WEICHEN FÜR LANDTAGSWAHL

Die Freien Demokraten (FDP) im Kreis Viersen haben die Weichen für die Landtagswahl am **25. April 2027** gestellt. Mit dabei ist erneut Dietmar Brockes, der bereits seit dem Jahr 2000 dem nordrhein-westfälischen Landtag angehört und als Abgeordneter im Wahlkreis 53 Viersen II unter anderem Grefrath vertritt. Der 55-jährige Brüggener ist seit Juni 2022 Sprecher für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft der FDP-Landtagsfraktion. (tob)

BAUERNMARKT MIT ERNTEDANKFEST

Landwirtschaft und nieder-rheinische Tradition stehen am **Sonntag, 20. September**, von **10 bis 16 Uhr** beim großen Bauernmarkt im Niederrheinischen Freilichtmuseum im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Kreisbauernverband, der Landwirtschaftskammer, den Ortslandwirten und den Landfrauen veranstaltet der Kreis Viersen dort ein großes

Erntedankfest mit vielfältigem Bauernmarkt. Um **10.30 Uhr** beginnt auf der Festwiese ein ökumenischer Freiluft-Gottesdienst. Eine Besonderheit gibt es auch beim Eintritt. Unter dem Motto „Pay what you want – Zahle, was Du willst“ entscheiden die Besucher an diesem Tag selbst, wie viel sie für den Museumsbesuch bezahlen möchten. (tob)



Jessica Naumann und Bernhard Schlottbohm. Foto: Tobias Stümges

GEWINNER JECKOMIO

Zusammen mit Veranstalter Peter Hoebertz aus Hüls haben wir in der letzten Ausgabe 3 x 2 Karten für die Veranstaltung „Jeckomio“ am 12. September in Grefrath verlost. Gewonnen haben: Silvia Bongaerts-Dröge, Jessica Naumann und Bernhard Schlottbohm. (tob)

„Poetry Slam“ ein moderner Dichter- und Wortwettstreit in Grefrath

Lesung, Performance und Popkultur treffen am **Freitag, 16. Oktober**, um **19 Uhr** beim Poetry Slam im Bestattungshaus Camps, Schaphauser Straße 56, aufeinander. Auf Einladung der SPD Grefrath treten fünf Wortakrobaten mit ihren selbst geschriebenen Texten gegeneinander an und haben jeweils sechs Minuten Zeit, das Publikum zu überzeugen. Moderiert wird das Wortduell von Markim Pause, während am Ende das Publikum entscheidet, wer zum Star des Abends gekürt wird. Der Eintritt ist frei, während der Veranstaltung geht der Hut herum. (tob)



Erfolgreicher 1. Malwettbewerb von GREFRATH life

Während der Sommerferien hatten Kinder aus Grefrath erstmals die Gelegenheit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und beim ersten Malwettbewerb des Gemeindejournals GREFRATH life mitzumachen. Der Wettbewerb richtete sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und wurde in zwei Altersgruppen aufgeteilt: die 6- bis 8-Jährigen sowie die 9- bis 12-Jährigen.

Die Jury v.l.: Silke Jahn, Alexander Kättner und Ann-Kathrin Hoogen.
Alle Bilder: Tobias Stümges

Die Resonanz war für das erste Mal positiv. Kreative Kunstwerke wurden eingereicht und machten es der Jury, bestehend aus Ann-Kathrin Hoogen (Inhaberin Schmecklecker Eis), Silke Jahn (Marketing Volksbank Kempen-Grefrath eG) und Alexander Kättner (Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kinder und Jugend), nicht leicht, die Gewinner auszuwählen.

In der Altersgruppe der 6- bis 8-Jährigen überzeugte Yara Wollschläger (6 Jahre) mit ihrem Bild und belegte den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Marlene Cleven (8 Jahre), gefolgt von Pia Kawka (8 Jahre) auf Rang drei. In der Kategorie der 9- bis 12-Jährigen gewann Finja Backhausen (10 Jahre) mit ihrem Kunstwerk den ersten Preis. Über Platz zwei freute sich Zoé Wollschläger (10 Jahre).

Unterstützt wurde der Wettbewerb von der Volksbank Kempen-Grefrath eG und Schmecklecker Eis. Ihnen gilt ebenso ein herzliches Dankeschön wie allen jungen Künstlern, die ihre wunderschönen Bilder eingereicht haben – ihr habt uns begeistert!

Die Vorfreude auf den nächsten Malwettbewerb ist schon jetzt groß. Wir sind gespannt auf

die vielen neuen kreativen Ideen unserer jungen Talente. (tob)

HÜLSlife

14. Oktober

KEMPENlife

24. September & 29. Oktober

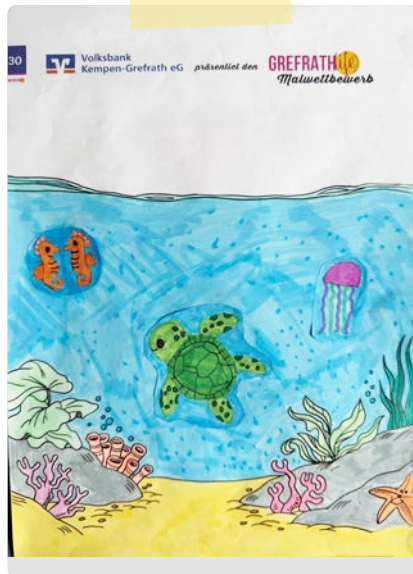
TÖNISVORSTlife

08. Oktober & 05. November

GREFRATHlife

19. November

**DAS SIND UNSERE KOMMENDEN
ERSCHEINUNGS-
TERMINE**



2. Platz: Zoé Wollschläger (10 J.)



1. Platz: Finja Backhausen (10 J.)



DIE GEWINNER (6-8 JAHRE):
Marlene Cleven, Yara Wollschläger und Pia Kawka.



DIE GEWINNER (9-12 JAHRE):
Zoé Wollschläger und Finja Backhausen.



2. Platz: Marlene Cleven (8 J.)



1. Platz: Yara Wollschläger (6 J.)



3. Platz: Pia Kawka (8 J.)



GREFRATHER HERBSTFEST TRIFFT FAMILIENAKTIONSTAG

Am 26. und 27. September lädt die Grefrather Vereinsbaumgemeinschaft zum mittlerweile 27. Herbstfest in den Ortskern ein. Eine Premiere gibt es in diesem Jahr am Sonntag. Erstmals wird das traditionelle Fest mit dem großen Familienaktionstag der Gemeinde Grefrath verbunden.

Die Vereinsbaumgemeinschaft selbst blickt dabei auf eine fast 30-jährige Geschichte zurück. Seit 1997 bringt sie Grefrather Vereine zusammen. Einen klassischen Vorstand oder Vorsitzenden gibt es nicht, denn die Gemeinschaft ist kein eingetragener Verein. Von Beginn an zeichnet sich Heinz Klingen verantwortlich. In den vergangenen Jahren hat sich zudem ein zehnköpfiges Organisationsteam aus verschiedenen Vereinen gebildet, das gemeinsam die Fäden für das Herbstfest in den Händen hält.

Los geht es am Samstag um 17 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Laurentius. Gegen 18.30 Uhr ziehen zahlreiche Vereine gemeinsam über die Rosenstraße, Hohe Straße,

Bergerplatz, Bahnstraße, Hohe Straße zum Marktplatz. Mit dabei sind unter anderem Turnerschaft Grefrath 1896, Eisschnelllauf-Club-Grefrath, Spiel- und Sportverein Grefrath, Pfarrgemeinde St. Laurentius, Paradise Punks Highland Games, Heimatverein Grefrath, DLRG, Musikverein Grefrath, Grefrather Tennisclub, DRK Grefrath und die Sankt Antonius Schützenbruderschaft 1628. Das Trommlerkorps der Freiwilligen Feuerwehr begleitet den Umzug und gibt anschließend auf dem Markt noch einige Kostproben seines Könnens. Danach übernimmt DJ Detlef Belk aus Grefrath und die Band Five Raccoons aus Viersen die musikalische Regie.

Bilden einen Teil des Orgateams: Heinz Klingen, Thomas Türk, Hans Impelmanns und Carsten Rübhan. Vorne im Bild: Barbara Behrendt und Frank Planken. Foto: Tobias Stümges

Ein besonderer Moment des Abends ist zudem die Spendenübergabe. Aus dem Erlös des vergangenen Herbstfestes unterstützt die Vereinsbaumgemeinschaft erneut zwei Vereine beziehungsweise Einrichtungen mit insgesamt 2.000 Euro. So wird aus dem gemeinsamen Feiern zugleich konkrete Unterstützung für das Leben in der Gemeinde.

Am Sonntag rollen zunächst die großen Maschinen an. Ab 11 Uhr werden zahlreiche historische Traktoren zu einem Corso durch den Ort erwartet. Anschließend können die stählernen Oldtimer auf dem Gelände des Niederrheinischen Freilichtmuseums bestaunt werden.

MEHR ALS 40 TEILNEHMER BEIM FAMILIENAKTIONSTAG

Ab 13 Uhr wird es dann besonders bunt im Grefrather Ortskern. Bis etwa 18 Uhr verbindet sich das Herbstfest erstmals mit dem Familienaktionstag der Gemeinde. Mehr als 40 Vereine, Einrichtungen, Initiativen und weitere Akteure haben ihre Teilnahme zugesagt und verwandeln insbesondere den Parkplatz „Am alten Friedhof“ hinter dem Cyriakushaus in eine große Aktionsfläche.

Mit dabei sind unter anderem die AWO, DLRG, Jugendfeuerwehr, Heimatvereine Grefrath und Oedt, mehrere Kindertagesstätten, Kolpingfamilien, Schützenbruderschaften, Sportvereine, Pfadfinder, Kirchengemeinden und soziale Initiativen. Auch die Schule an der Dorenburg, Gemeindewerke, Pflegestützpunkt, Kinder- und Jugendpartizipation der Gemeinde sowie zahlreiche weitere Akteure präsentieren ihre Arbeit. Organisiert wird der Familienaktionstag seitens der Gemeinde von Barbara Behrendt.

Und vor allem für Kinder gibt es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Die Bandbreite reicht von Bobbycar- und Bienen-Rennen über Dosen- und Hufeisenwerfen, Torwand, Dribbelparcours, Boule und Tischtennis bis hin zu Bastel- und Malaktionen. Eine Hüpfburg darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Die Gemeindewerke bringen eine Carrerabahn mit, an anderer Stelle warten eine Schokokuss-Wurfmaschine und Entenangeln.

Spektakulär dürfte es beim Luftsportverein werden. Hier können ein Segelflugzeug bestaunt und die eigenen Flugkünste an einem Flugsimulator ausprobiert werden. Sportlich geht es unter

anderem bei Tischtennis, Taekwondo und Highland Games zu. Dazu kommen Tanz- und Gesangsdarbietungen, ein 3D-Drucker, Glücksräder, Taschenbestempeln und zahlreiche weitere Mitmachaktionen. Selbst in der Kirche gibt es mit Kirchenentdeckquiz, Mäuselabyrinth, Fröbelkran und verschiedenen Kreativangeboten einiges zu erleben.

Fleißiges Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Kinder können an den verschiedenen Stationen Stempel sammeln. Bereits bei Abholung der Stempelkarte erhalten sie einen Getränke- und Speisegutschein. Wer anschließend alle Stempel gesammelt hat und die vollständig ausgefüllte Karte abgibt, hat zusätzlich die Chance auf einen Reisegutschein im Wert von 300 Euro.

MIT EINEM EURO GUTES TUN

Auch die Vereinsbaumgemeinschaft veranstaltet wieder ihre große Verlosung. Seit der Premiere im Jahr 2014 konnten aus den Erlösen bereits mehr als 20.000 Euro an soziale und kulturelle Einrichtungen in der Gemeinde Grefrath weitergegeben werden. Lose sind für einen Euro bei den Mitgliedern der Vereinsbaumgemeinschaft erhältlich. Die Gewinner werden am Sonntag gegen 17 Uhr auf dem Marktplatz gezogen.

Natürlich kommt an beiden Tagen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben dem Angebot eines Imbisswagens und Hotdogs locken am Sonntag das große Kuchenbuffet in der Cafeteria des Cyriakushauses und frische Waffeln. Für kühle Getränke sorgt die Vereinsbaumgemeinschaft. Der Kirchenchor lädt zudem in seine Weinlaube zu Wein, Unterhaltung und Gesang ein. (tob)

**SIE HABEN
INTERESSANTE
NEUIGKEITEN
FÜR UNS?**

GREFRATH
life

Dann nehmen Sie
uns gerne in Ihren
Presseverteiler auf!

redaktion@dein-lifejournal.de

VOBA IMMOBILIEN eG

Lea Schroeren
Immobilienkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)

Martini Weyers
Bankkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)

Testen
Sie unsere
Wertermittlung
online:

Telefon: 02152-1492148

www.vobaimmo.de



Wenn **St. Martin** durch die **Gemeinde** zieht

Foto: Gemeinde Grefrath

Wenn unzählige Laternen die Straßen erhellen, Musik erklingt und St. Martin hoch zu Ross durch die Ortsteile zieht, gehört dies für viele Familien zu den schönsten Traditionen des Jahres. Auch 2026 finden in der Gemeinde Grefrath wieder vier große Martinszüge statt. Den Auftakt macht Vinkrath am 6. November, gefolgt von Grefrath und Mülhausen. Den Abschluss bildet Oedt am 14. November.

VINKRATH MACHT DEN ANFANG

Am Freitag, 6. November, startet die Martinstradition in Vinkrath. Ab 17:15 Uhr erfolgt die Aufstellung auf der Dorfstraße hinter dem Feuerwehrgerätehaus, um 17:30 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung. Der Zugweg führt über Dorfstraße, Mörtelsstraße und Am Graben bis In der Floeth. Auf der Wiese Höges findet am Martinsfeuer die traditionelle Bettlerszene statt. Anschließend geht es über In der Floeth, Vinkrather Straße, Rütersend und Friedhofsweg bis zur Kirche St. Josef, wo die Martinstütten ausgegeben werden.

In die Rolle des St. Martin schlüpft seit vielen Jahren André Buschhaus. Begleitet wird er von seinen beiden Herolden Andreas Theis und André Maas. Den armen Mann stellt Oliver Heifelds dar.



Vorsitzender Sebastian Trienekens, Herold Andreas Theis, St. Martin André Buschhaus und Herold André Maas.
Foto: Tobias Stümges

NappoLand
Fabrikverkauf

In unserem Sortiment finden Sie:
Original Nappo & das beliebte Moritz-Eiskonfekt. Darüber hinaus gibt es bei uns: Müsli-Riegel, WAWI-Puffreis-Schokolade, Lakritz, Fruchtgummi, Lutscher, Party Knabbereien, Wassereis, Pralinen und natürlich noch vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH
Heinrich-Horten-Straße 26-30 · 47906 Kempen
Tel. 0 2152 / 91052 - 14 · info@nappo.de

Auch rund um den Zug ist für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt. Vor, während und nach dem Martinszug bieten der Kirchbauverein und der Martinsverein vor der Kirche Glühwein, Kakao, Kaltgetränke und Pufferchen an.





Herold Heinz-Josef Quinders, St. Martin Peter Thönes und Herold Andreas Czastrau. Foto: Tobias Stümges

GREFRATH LÄDT SCHON AB 16 UHR EIN

Nur einen Tag später zieht St. Martin durch Grefrath. Am **Samstag, 7. November**, beginnt die Aufstellung um **17.30 Uhr** an der Straße Am Schattenbek, ehe sich der Zug um **17.45 Uhr** in Bewegung setzt. Der Zugweg führt unter anderem über die **Schaphauser Straße, Wankumer Straße** und den **Markt** sowie über **Hohe Straße, Hinsbecker Straße, Bergerplatz** und **Stadionstraße** bis zur evangelischen Kirche.

Auch die drei **Grefrather Kindergärten** sind dabei. Die Kinder schließen sich an der **Hohe Straße/Ecke Rosenstraße** dem Zug an. Die traditionelle Martinsszene rund um das **Martinsfeuer** findet auf der Rasenfläche am **Springbrunnen** statt. Anschließend werden zunächst die Kindergarten- und danach die Schulkinder zum Schulzentrum begleitet.

Als St. Martin reitet in diesem Jahr zum 11. Mal Peter Thönes. Ihm zur Seite stehen die Herolde Heinz-Josef Quinders und Andreas Czastrau. Den armen Mann verkörpert Jürgen Rücker.

Bereits ab 16 Uhr lädt der **St. Martinsverein** mit Helmut Thönes an der Vereinsspitze zum gemütlichen Beisammensein auf den Marktplatz ein. Pufferkes, alkoholfreie Getränke, Glühwein und weitere wärmende Getränke stimmen auf den Abend ein. Auch selbst gebastelte Martinsfackeln sollen den Marktplatz wieder zum Leuchten bringen. Heinz Klingen koordiniert die Aktion gemeinsam mit Schülern der Sekundarschule.

Eine schöne Tradition wird ebenfalls fortgesetzt: Rund 1.200 Martinsstuten mit Rosinen werden am **5. November** an Grefrather Bürger ab 70 Jahren nach Hause gebracht.

MÜLHAUSEN ZIEHT AM SONNTAG

Weiter geht es am **Sonntag, 8. November**, in **Mülhausen**. Um **17.15 Uhr** startet der Martinszug mit Georg Honnen an der Vereinsspitze an der **Marienschule**. Von dort führt der Weg unter anderem über **Kirchstraße, Blumenstraße, Nelkenstraße** und **Tulpenweg** sowie über **Kempener** und **Grasheider Straße**. Über das Gelände der **Liebfrauenschule, Hauptstraße, Oedter Weg** und **Holterweg** geht es schließlich zurück zum **Schulhof der Marienschule**. Der St. Martin wird von Johannes Fennes dargestellt. Als Herolde begleiten ihn Frank Lennackers und Georg Honnen. Die Rolle des armen Mannes übernimmt Hansi Tilmanns.

OEDT BILDET DEN ABSCHLUSS

Den Abschluss der Martinszüge in der Gemeinde bildet Oedt am **Samstag, 14. November**. Gegen **17.30 Uhr** soll sich der Zug in Bewegung setzen. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation stand der endgültige Zugweg bei Redaktionsschluss noch nicht fest. „Dieser befindet sich in Abstimmung mit der Gemeinde und den Ordnungsbehörden und wird nach der endgültigen Freigabe über die Homepage des Veranstalters unter **www.sanktmartin-oedt.de** bekannt gegeben“, so die Vorsitzende Lydia Kehn.

Als St. Martin ist in Oedt Niklas Gosse unterwegs. Gleich vier Herolde begleiten ihn: Maike Mante, Sylvia Böse, Andrea Joerissen und Stefan Koy. Den armen Mann stellt Guido Krahmer-Moellenberg dar. (tob)

ES WIRD WIEDER WILD

Ab Freitag, 2. Oktober 2026



Sie können bei uns eine kleine, aber feine Auswahl an Wildgerichten genießen.

GANS, GANZ LECKER!

Ab Freitag, 6. November 2026



Genießen Sie täglich unsere beliebten Gänse-spezialitäten.

GANZE GANS – AN IHREM TISCH TRANCHIERT

Ab 4 Personen und auf Vorbestellung (mind. 24 Std. vorher). Serviert mit Bratapfel, Rotkohl, Rosenkohl, Spätzle und Kartoffelklößen.

TRADITIONELLE GRÜNKOHLWOCHE

**Freitag, 20. –
Freitag, 27. November 2026**



„Kale will keep you well“

Genießen Sie unseren hausgemachten Grünkohleintopf, frisch gekocht nach bewährter Rezeptur – gesund, deftig und einfach lecker!

Auf Vorbestellung auch „to go“ erhältlich.

CATERING – gut essen, entspannt feiern!

Sie planen eine Feier, ein Vereinstreffen, eine Familienrunde oder ein größeres Fest? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ob kleine Snacks, eine kräftige Partysuppe oder ein abwechslungsreiches Buffet: Wir stellen Ihnen das passende Angebot zusammen und liefern auf Wunsch direkt zu Ihnen.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie persönlich und sorgen dafür, dass Sie sich um das Essen nicht kümmern müssen.

Jetzt anfragen: 02834 91410

KEGELBAHN

Lust auf Kegeln?



Ob mit Freunden, Familie oder Kollegen – bei uns wird aus einer Runde Kegeln schnell ein geselliger Abend!

JETZT KOSTENLOS AUSPROBIEREN!

Kommen Sie vorbei. Die Proberunde geht auf uns!

KINDERGEBURTSTAGSGESCHENK



Sie suchen eine besondere Idee für den nächsten Kindergeburtstag? Feiern Sie auf unserer Kegelbahn! Gemeinsam kegeln, lachen und feiern – so wird der Geburtstag garantiert etwas Besonderes.

12,00 € pro Kind

Im Paket enthalten: Nutzung der Kegelbahn • Salzstangen • Haribo • Wasser (unbegrenzt) • Pommes rot/weiß

Weitere Optionen zubuchbar.

Jetzt Termin sichern!

1. UND 2. WEIHNACHTSTAG

Festliche Menüs in unserem Restaurant

11.30–14.00 Uhr und 17.00–21.00 Uhr

Weihnachtliches Buffet im Festsaal

11.00–14.00 Uhr • 44,90 €/Person

Kinder (3–12 Jahre): 2,00 €/Lebensjahr

Heiligabend bleibt unser Restaurant geschlossen.



SILVESTER 2026/2027

SILVESTERBUFFET IM FESTSAAL

Starten Sie genussvoll ins neue Jahr mit Köstlichkeiten vom Buffet, Mitternachtsimbiss und stimmungsvoller Musik.



139,00 €/Person inkl. Getränke

À LA CARTE IN UNSEREM RESTAURANT

Küche: 17.00–22.00 Uhr

Optionales Getränkepaket: 59,90 €/Person

Weiterfeiern im Festsaal: 32,90 €/Person

UND WENN DER HEIMWEG ETWAS WEITER IST ...

Übernachten Sie ganz entspannt bei uns.

Preis im Doppelzimmer: ab 75,00 €/Person inkl. Frühstück.



Mehr Infos zu Silvester



Seit zehn Jahren ein Ort der Begegnung

Das Café International in Grefrath feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Frühjahr 2016 ist es zu einem festen Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gelebte Integration geworden.

Die ersten Kontakte entstanden bereits im Herbst 2015, als zahlreiche geflüchtete Menschen nach Grefrath kamen. Wenige Monate später wurde daraus das Café International. Seitdem kommen hier Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, lernen sich kennen, tauschen sich aus und üben ganz nebenbei die deutsche Sprache.

Einen klassischen Vorsitz gibt es dabei nicht. Der „Motor“ des Cafés ist seit vielen Jahren Barbara Behrendt (62), Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Grefrath. Unterstützt wird das Café von Kolping Grefrath und derzeit sechs Ehrenamtlichen.

Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr öffnet das Café International seine Türen in der Mensa der Schule an der Dorenburg, Burgweg 32. Lediglich während der Ferien kann es Ausnahmen geben. Über eine WhatsApp-Gruppe informiert Barbara Behrendt Woche für Woche über die Treffen.

Im Mittelpunkt steht das spielerische Erlernen der deutschen Sprache. Dafür hat Behrendt im Laufe der Jahre zahlreiche eigene Memorys, Quartetts, Bingos und Brettspiele entwickelt. Mindestens genauso wichtig ist jedoch das Miteinander. Es werden Kontakte geknüpft, Gespräche geführt und Menschen dabei unterstützt, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen.



Horst Jewanski, Jupp Nilges, Alfred Wolters,
Barbara Behrendt, Rolf Mergen,
Raisa Rohalska, Sigrid Wolters, Svetlana
Vodolazhska, Nina Drobchenko,
Iryna Didenkul und Tatjana Drobot.
Foto: Gemeinde Grefrath

Wie international es dabei zugeht, hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Menschen aus Afghanistan, Syrien, dem Iran, Irak, Indien, Eritrea, Marokko und weiteren Ländern waren bereits zu Gast. Aktuell besuchen vor allem Menschen aus der Ukraine das Café, zuletzt kam beispielsweise auch eine Familie aus Aserbaidschan hinzu.

Während zeitweise bis zu 50 Menschen, bei einzelnen Treffen sogar mehr als 100, das Angebot nutzten, sind es heute deutlich weniger. Für die Organisatoren ist das jedoch keineswegs eine schlechte Entwicklung. Im Gegenteil: Viele der früheren Besucher haben inzwischen Arbeit gefunden und sind längst in der Gesellschaft angekommen.

Genau das war von Beginn an eines der Ziele des Café International. „Und um die Menschen, die nun kommen, können wir uns umso intensiver kümmern“, erklärt die Mülhausenerin Barbara Behrendt.

Damit das Café auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung bleibt, sind weitere helfende Hände jederzeit herzlich willkommen. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich direkt bei Barbara Behrendt unter Barbara.behrendt@grefrath.de melden. (tob)



Schumacher & Partner

STEUERKANZLEI

Partner: Hans Impelmanns, Sarah Kumetat & Thomas Wümmers
Ludwig-Jahn-Straße 18, 47906 Kempen
www.schumacherkempen.de

Genießen Sie jetzt im Goldenen Oktober

unseren Zwiebelkuchen oder unsere frischen und fertigen Salate, Eintöpfe und vieles mehr aus unserem Direktverkauf.



bauerfunken.de

Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0



© PANKARZ

Vom Niederrhein in den hohen Norden. Für David Neil Nethen beginnt zum neuen Jahr ein neuer beruflicher Lebensabschnitt. Der 53-jährige Grefrather wird Senator der Hansestadt Lübeck und übernimmt dort Verantwortung für die Bereiche Kultur und Bildung. Die Position eines Senators ist in der Lübecker Stadtverwaltung vergleichbar mit der eines Beigeordneten in nordrhein-westfälischen Kommunen.

Von Grefrath in die **Hansestadt Lübeck**

Denn bevor Nethen Lehrer wurde, stand er selbst auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“. In seinem ersten Berufsleben war er Opernsänger, zunächst am Theater der Stadt Koblenz und später am Aalto-Musiktheater in Essen im Herzen des Ruhrgebiets. Anschließend wechselte er in den Schuldienst. Seine erste Station war das Stiftische Humanistische Gymnasium in Mönchengladbach. Später unterrichtete er am Gymnasium Thomaeum in Kempen und am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium in Viersen. Seit dem 1. August 2024 leitet er das Amt für Kultur und Weiterbildung der Kreisstadt Unna und trägt dort Führungsverantwortung in der kommunalen Verwaltung.

Gerade diese unterschiedlichen Erfahrungen waren für Nethen ein wesentlicher Grund, sich auf die Stelle in Lübeck zu bewerben. Auf die Ausschreibung war er im Internet aufmerksam geworden. Besonders gereizt habe ihn die Möglichkeit, in einer Weltkulturerbestadt Verantwortung für Kultur und Bildung zu übernehmen.

„Ich habe selbst als Kulturschaffender auf den ‚Brettern, die die Welt bedeuten‘ gestanden, im Bildungssystem über Jahrzehnte Verantwortung getragen und neben meiner kommunalpolitischen Erfahrung in der Verwaltung langjährige Führungsverantwortung übernehmen dürfen“, beschreibt Nethen seinen bisherigen Weg. Wenn man so wolle, spreche er damit die Sprachen seines zukünftigen Arbeitsfeldes „fließend“. Genau darin sieht er die Chance, künftig authentische Gestaltungsbrücken zwischen Kultur, Bildung und Verwaltung zu schlagen.



David Neil Nethen zieht bald von Mülhausen nach Lübeck.. Foto: Tobias Stümges

Auch politisch ist David Neil Nethen kein Unbekannter. Seit 2021 gehört er Bündnis 90/Die Grünen an. Der Anstoß für sein politisches Engagement kam dabei aus einer ganz persönlichen Erfahrung. Bei der Suche nach einem Kita-Platz habe er erlebt, wie unmittelbar politische Entscheidungen das Leben von Familien prägen können. Daraus entstand sein Wunsch, sich selbst einzumischen und Verantwortung zu übernehmen. Bei der Bundestagswahl 2025 kandidierte Nethen für die Grünen im Kreis Viersen.

Mit dem Wechsel nach Lübeck heißt es nun aber auch Abschied nehmen von Grefrath. „Vermissten werde ich sicherlich das Dörfliche und die weiten, flachen Landschaften des Niederrheins“, sagt Nethen. Vor allem sei hier über viele Jahre eine starke Nachbarschaftsgemeinschaft gewachsen.

Ganz abreißen wird die Verbindung zum Niederrhein ohnehin nicht. Nicht zuletzt durch die Familie in Kempen bleibt Nethen seiner bisherigen Heimat verbunden. Gleichzeitig ist er zuversichtlich, dass auch an einem neuen Ort mit der Zeit neue Verbindungen und Gemeinschaft entstehen werden.

Abseits von Beruf und Politik bleibt Nethen der Kultur auch privat verbunden. Zu seinen Hobbys gehören das Orgelspielen, Zeichnen und Malen, Schreiben sowie die Fotografie. (tob)

PR-Advertorial

Goldschmiede Heike Zimmermann

Schmuck mit Geschichte und echter Handwerkskunst



Goldschmied Niklas
Naumann, Inhaberin
Heike Zimmermann und
Werkstattleiter Kai Vohwinkel.
Foto: Tobias Stümges

Ein Schmuckstück ist oft weit mehr als ein wertvoller Gegenstand – es bewahrt Erinnerungen an besondere Menschen und Momente. Genau darauf hat sich die Goldschmiede Heike Zimmermann am Buttermarkt in Kempen spezialisiert. Seit 13 Jahren entstehen hier individuelle Schmuckstücke, die Persönlichkeit und Geschichte miteinander verbinden.

Gemeinsam mit ihrem Team fertigt Heike Zimmermann einzigartige Unikate und arbeitet geerbten Familienschmuck liebevoll um. Aus alten Ringen werden moderne Eheringe, aus Edelsteinen zeitlose Anhänger. Selbst die Einarbeitung der Asche eines geliebten Menschen ist möglich. So entstehen Erinnerungsstücke, die ein Leben lang begleiten. Gleichzeitig ist die Umarbeitung nachhaltig, da vorhandene Edelmetalle weiterverwendet werden.

Zum Angebot gehören außerdem antiker Jugendstil- und Art-déco-Schmuck sowie ein transparenter Edelmetallankauf. Gold, Silber, Münzen oder Zahngold werden direkt vor den Augen der Kunden geprüft, gewogen und bewertet. Auf Wunsch erhalten Kunden stets ein schriftliches Angebot – fair, nachvollziehbar und seriös.

Auch die Zukunft hat das Team um Werkstattleiter Kai Vohwinkel und Inhaberin Heike Zimmermann im Blick: Die Werkstatt wird derzeit erweitert, moderne Maschinen angeschafft und mit Niklas Naumann verstärkt ein weiterer Goldschmied das Team. So entstehen künftig noch mehr außergewöhnliche Schmuckstücke – mit höchster handwerklicher Qualität, persönlicher Beratung und kürzeren Wartezeiten. (tob)

**HEIKE
ZIMMERMANN**
GOLDSCHMIEDIN
KEMPEN / BRÜGGEN

Kontakt

Goldschmiede Zimmermann
- Ein Unternehmen der Zimmermann Edelmetalle GmbH
Buttermarkt 12 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 910 5191
www.goldschmiede-kempen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 18 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14 Uhr



Hintergrund mit KI umgesetzt

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse.de/neues-sparen



**Sparkasse
Krefeld**

Weil's um mehr als Geld geht.